

Green Bridge Metals Corp. meldet sichtbare Kupfersulfidmineralisierung bei Bohrungen auf Titac, Duluth Complex, Minnesota

26.03.2026 | [IRW-Press](#)

[Green Bridge Metals Corp.](#) (CSE: GRBM, OTCQB: GBMCF, FWB: J48, WKN: A3EW4S) (Green Bridge oder das Unternehmen) freut sich, ein Update zu seinem laufenden Phase-1-Diamantkernbohrprogramm dem Projekt Titac bereitzustellen, das sich im South Contact District des Unternehmens im Nordosten des US-Bundesstaates Minnesota befindet.

Das Projekt Titac beherbergt eine große titanhaltige Intrusion innerhalb des Duluth Complex und wird derzeit auf sein Potenzial hin untersucht, eine Kupfermineralisierung zu beherbergen, die mit der oxidischen ultramafischen Intrusion in Zusammenhang steht, die die bestehende Titandioxidressource enthält. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht des Unternehmens vom 18. September 2024, welcher unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca abgerufen werden kann. Das Unternehmen merkt an, dass die Lagerstätte Titac vermutete Mineralressourcen umfasst.

Bei vermuteten Mineralressourcen besteht eine große Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und der Frage, ob sie wirtschaftlich abgebaut werden können. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil der vermuteten Mineralressourcen jemals in eine höhere Kategorie hochgestuft werden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine Wirtschaftlichkeit demonstriert.

Seit Beginn der Bohrungen Ende Januar 2026, wie am 22. Januar 2026 bekannt gegeben, hat das Unternehmen drei Diamantkernbohrlöcher auf der Lagerstätte Titac South niedergebracht. Die Bohrlöcher TS26-002a (309 m), TS26-003 (410 m) und TS26-005 (477 m) mit einer Gesamtlänge von 1.196 m wurden im Rahmen einer geplanten, sechs Bohrlöchern umfassenden Bohrlinie niedergebracht, die konzipiert worden war, die Kupfermineralisierung über die gesamte Intrusion hinweg systematisch zu bewerten.

Die geologische Bohrkernprotokollierung zeigte, dass alle drei Bohrlöcher über weite Abschnitte hinweg eine visuell erkennbare Sulfidmineralisierung durchteuft hatten. Zu den beobachteten Sulfidmineralien gehört Chalkopyrit mit vergesellschafteten Sulfiden, die als Einsprengungen und Erzgängen auf Abschnitten zwischen etwa 100 bis 450 Meter Bohrtiefe vorkommen. Ilmenit, das wichtigste titanhaltige Mineral innerhalb der Ressource Titac South, wird in jedem Bohrloch im gesamten Intrusionsgebiet beobachtet.

Die Mineralbestimmungen basieren auf visuellen Protokollierungen und müssen noch durch Laboranalysen bestätigt werden.

Highlights

- Im Rahmen der ersten Phase des Bohrprogramms 2026 bei Titac wurden drei Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.196 Metern niedergebracht.
- Bei der geologischen Protokollierung wurde eine sichtbare chalcopyrithaltige Sulfidmineralisierung in Abschnitten von etwa 100 bis 450 Metern beobachtet.
- Ilmenit wurde im gesamten Bereich der oxidischen ultramafischen Intrusion beobachtet, was mit der Titandioxidressource Titac South übereinstimmt.
- Proben wurden für den Versand an ein unabhängiges Labor vorbereitet; Analyseergebnisse stehen noch aus.

Ajeet Millard, Chief Geologist von Green Bridge Metals, kommentierte:

Die visuellen Beobachtungen aus den ersten drei Bohrlöchern bei Titac South stimmen mit dem geologischen und geophysikalischen Modell überein, das als Grundlage für unsere Zielerstellung diente. Eine chalcopyrithaltige Sulfidmineralisierung wurde in Abschnitten innerhalb der oxidischen ultramafischen Intrusion beobachtet, während Ilmenit im gesamten Bohrkern allgegenwärtig ist. Diese vorläufigen

Beobachtungen stützen die Interpretation, dass die Kupfermineralisierung räumlich mit der titanhaltigen Wirtsintrusion in Zusammenhang stehen könnte. Analyseergebnisse sind erforderlich, um diese Beobachtungen zu bestätigen und unser Verständnis der potenziellen Mineralisierung innerhalb des Systems zu verfeinern.

Zu den wichtigsten bisherigen Beobachtungen gehören:

- Chalkopyrit wurde visuell als das dominierende kupferhaltige Sulfidmineral identifiziert.
- Sulfidmineralisierung, die als Einsprengungen und Erzgängchen innerhalb der oxidischen ultramafischen Intrusion auftritt.
- Im gesamten Bohrkern ist Ilmenit allgegenwärtig.

Die Bohrkernprotokollierung, Probenahme sowie die QA/QC-Verfahren laufen derzeit. Proben aus den fertiggestellten Bohrungen werden für den Versand an ein unabhängiges Labor zur Analyse vorbereitet. Die Ergebnisse werden veröffentlicht, sobald sie eingegangen und validiert sind.

Eine genauere Erörterung der QA/QC- und Datenverifizierungsverfahren und -prozesse des Unternehmens finden Sie im jüngsten technischen Bericht, der im Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca abgerufen werden kann.

Fotos des Bohrkerns

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83526/03262026_GRBM_DEPRcom.001.png

Abb. 1. Ausgewählte Bilder des HQ-Bohrkerns aus den ersten drei Bohrlöchern des Bohrprogramms Titac South. Grafiken heben Beispiele von Sulfidmineralisierungstypen hervor, die in weiten Teilen des Bohrkerns beobachtet werden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83526/03262026_GRBM_DEPRcom.002.png

Abbildung 2. Querschnitt eines HQ-Bohrkerns aus einer aktuellen Bohrung bei Titac South. Die Bruchfläche enthält halbmassiven Chalkopyrit und Bornit, eingebettet in eine Matrix aus massivem Ilmenit und Magnetit (+ Titanomagnetit).

Fortschritt des Programms

Die Phase 1 des Bohrprogramms wurde zur Bewertung der Kupfermineralisierung innerhalb und in der Nähe der bestehenden Titandioxidressource Titac South konzipiert, die ca. 46,6 Millionen Tonnen mit einem TiO-Gehalt von 15 % umfasst, wie im NI 43-101-konformen technischen Bericht vom 18. September 2024 angegeben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass die Lagerstätte Titac Mineralressourcen der Kategorie vermutet beherbergt.

Bei vermuteten Mineralressourcen besteht eine große Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und der Frage, ob sie wirtschaftlich abgebaut werden können. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil der vermuteten Mineralressourcen jemals in eine höhere Kategorie hochgestuft werden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine Wirtschaftlichkeit demonstriert.

Es werden linienartige Bohrsektionen verwendet, um die Lagerstätte systematisch zu durchteufen und die geologischen und strukturellen Faktoren, die die Kupfermineralisierung innerhalb der Intrusion beeinflussen, besser zu verstehen.

Das Unternehmen gibt außerdem bekannt, dass sein Board of Directors die Gewährung von insgesamt 2.150.000 Incentive-Aktienoptionen (die Optionen) und 11.900.000 Restricted Share Units (RSUs) an Direktoren, Führungskräfte und bestimmte Berater des Unternehmens gemäß dem Aktienoptionsplan des Unternehmens genehmigt hat.

Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Ajeet Millard, Chief Geologist von Green Bridge Metals Corporation und einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne von National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Green Bridge Metals

Green Bridge Metals Corporation ist ein in Kanada ansässiges Explorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Weiterentwicklung von Projekten mit kritischen Mineralvorkommen in etablierten Bergbaujurisdiktionen konzentriert. Der South Contact District des Unternehmens in Minnesota beherbergt Kupfer-, Nickel-, Titan-, Vanadium- und Platingruppenelement-Mineralisierungen, die mit dem Duluth Complex in Zusammenhang stehen.

Im Namen von Green Bridge Metals Corporation

David Suda
President und Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie über:

[Green Bridge Metals Corp.](#)
David Suda, President & CEO
Tel: 604-928-3101
E-Mail: investors@greenbridgemetals.com

Suite 800, 1199 West Hastings Street
Vancouver, British Columbia, V6E 3T5
www.greenbridgemetals.com

Zukunftsgerichtete Informationen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Die zukunftsgerichteten Informationen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen zum laufenden Bohrprogramm, den visuellen Beobachtungen der Mineralisierung, den erwarteten Analyseergebnissen und dem zukünftigen Explorationspotenzial des Projekts Titac. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den angemessenen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Zu diesen Risiken zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Exploration, der Erteilung von Genehmigungen, behördlichen Genehmigungen, Marktbedingungen, Rohstoffpreisen und der Verfügbarkeit von Finanzmitteln.

Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Die Canadian Securities Exchange hat diese Pressemitteilung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Angemessenheit oder Genauigkeit.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/727472--Green-Bridge-Metals-Corp.-meldet-sichtbare-Kupfersulfidmineralisierung-bei-Bohrungen-auf-Titac-Duluth-Complex>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).